

Bremische Bürgerschaft

Landtag

18. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1.

17.02.15

Unerkannte Tuberkulosefälle bei Flüchtlingen?

Wir fragen den Senat:

Wie viele Fälle von Tuberkulose bei Flüchtlingen im Land Bremen sind dem Senat seit Anfang 2014 bekannt?

Wie lange warteten Flüchtlinge im Land Bremen 2014 im Durchschnitt auf ihre regelhafte Tuberkuloseuntersuchung?

Welche Maßnahmen hat der Senat eingeleitet, um zu verhindern, dass es zur Ausbreitung von Tuberkulose durch unerkannte Fälle kommt?

Sigrid Grönert, Rainer Bensch, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp
und Fraktion der CDU

2.

17.02.15

„Kostenfallen im mobilen Internet“

Wir fragen den Senat:

1. Wie ist der Kenntnisstand des Senats über das aktuelle Auftreten von missbräuchlichem „WAP-Billing“, bei dem Nutzer und Nutzerinnen von Smartphones beim Surfen im Internet unwissentlich kostenpflichtige Abonnements o. ä. ohne erkennbaren Wert abschließen, die dann anschließend über die Telefonrechnung abgerechnet werden?

2. In welcher Form hat sich der Senat, wie von der Bürgerschaft (Landtag) am 25. September 2013 gefordert, auf Bundesebene für Änderungen am Telekommunikationsgesetz und im Bürgerlichen Gesetzbuch eingesetzt, die ein missbräuchliches „WAP-Billing“ unmöglich machen bzw. deutlich erschweren?

3. Welche Ergebnisse hatten seine Bemühungen?

Sarah Ryglewski, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

3.

17.02.15

Krankenhaushygiene im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Hygieneaudits wurden inzwischen im Land Bremen an den Krankenhäusern durchgeführt, sind geplant und inwiefern werden sie zukünftig durch angekündigte und unangekündigte Begehungen - auch nicht anlassbezogene - unterstützt?

2. Beabsichtigt der Senat angesichts des Keimausbruchs am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein im Dezember 2014/Januar 2015 die Infektionsschutz-Zuständigkeitsverordnung an die aktuelle Fassung des § 11 Infektionsschutzgesetz anzupassen?

3. Wie beabsichtigt der Senat angesichts des Keimausbruchs am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein die aktuelle Hygieneverordnung des Landes Bremen am Maßstab der in den anderen Bundesländern geltenden Hygieneverordnungen zu überprüfen?

Antje Grotheer, Winfried Brumma, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

4.

17.02.15

Quelltext von Überwachungssoftware

Wir fragen den Senat:

1. Konnte der Senat, wie im Mai 2012 von Bürgerschaft (Landtag) gefordert (Drucksache 18/408), sicherstellen, dass bei der Beschaffung von Software, die für Ermittlungs- oder Überwachungstätigkeiten genutzt wird, den Behörden der Quelltext der Software zur Verfügung gestellt wird und so sichergestellt werden kann, dass die Software keine den Behörden unbekannt Funktionen enthält?

2. Ist es dem Senat gelungen, für vor dem Jahr 2012 beschaffte Software den Quelltext nachträglich anzufordern?

Rainer Hamann, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

5.

17.02.15

Lokale Werbung durch nationale Fernsehkonzerne

Wir fragen den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass das Bundesverwaltungsgericht im Dezember 2014 entschieden hat, dass der private Fernsehsender ProSieben künftig auf einzelne Regionen zugeschnittene Werbespots senden darf?
2. Welche potenziellen langfristigen Folgen sieht der Senat für das wirtschaftliche Überleben bremischer Medien und für den Erhalt der Meinungsvielfalt, wenn nationale Medienkonzerne zukünftig in lokale und regionale Werbemärkte eindringen können?
3. Welche Schritte unternimmt der Senat, um lokale und regionale Medien, angesichts möglicher negativer wirtschaftlicher Folgen des Urteils, zu unterstützen?

Antje Grotheer, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

6.

18.02.15

Onlineberatung für Kinder und Jugendliche

Wir fragen den Senat:

1. Welchen Stellenwert schreibt der Senat im heutigen digitalen Zeitalter der Onlineberatung für Kinder und Jugendliche im Rahmen der allgemeinen Beratungsangebote zu?
2. Welche weiteren Schritte hält der Senat für die langfristige Absicherung der von Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommenen Onlineberatungsangebote für erforderlich?

Linda Neddermann, Dr. Stephan Schlenker, Dr. Matthias Güldner
und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

7.

18.02.15

Evaluation der schulischen Inklusion in Bremen und Bremerhaven

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat grundsätzlich den aktuellen Stand bei der Umsetzung der schulischen Inklusion an den Schulen in Bremen und Bremerhaven?
2. Welche inhaltlichen und zeitlichen Planungen verfolgt der Senat, die seit dem Inkrafttreten des neuen Schulgesetzes 2009 an den Schulen in Bremen und

Bremerhaven eingeführte und praktizierte Inklusion extern evaluieren zu lassen, um hieraus wiederum Konsequenzen für die weitere Arbeit ziehen zu können?

3. In welchen Bereichen bedarf es aus Sicht des Senats grundsätzlicher Aktualisierungen und Ergänzungen im Entwicklungsplan Inklusion?

Sülmez Dogan, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.

19.02.15

Operative Fallanalyse

Wir fragen den Senat:

Welche Aufgaben nimmt die operative Fallanalyse beim Landeskriminalamt Bremen wahr?

Wie viele Funktionsstellen sind hierfür eingeplant, und wie viele sind davon besetzt?

Inwiefern können die Aufgaben der operativen Fallanalyse wahrgenommen werden bzw. sind Veränderungen geplant?

Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

9.

19.02.15

Chancen der „Wind-to-Gas“-Technologien für Bremen und Bremerhaven

Wir fragen den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten des Konzepts „Wind-to-Gas“, bei dem überschüssiger Strom aus erneuerbarer Windenergie in Wasserstoff oder Methan umgewandelt wird?

2. Wie beurteilt der Senat die Voraussetzungen und Chancen Bremens und insbesondere Bremerhavens, sich als Kompetenzregion für „Wind-to-Gas“ und die damit verbundenen Märkte zu positionieren und dabei auch neue Unternehmen, insbesondere aus der H₂-Wirtschaft, anzuziehen?

3. Was unternimmt oder plant der Senat, damit diese Chancen für das Land Bremen genutzt werden?

Patrick Öztürk, Wolfgang Jägers, Arno Gottschalk, Andreas Kottisch, Frank Schildt, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

10.

25.02.15

Straftaten von Angehörigen ethnischer Clans im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie hat sich die Zahl der bei der Informationsstelle ethnische Clans (ISTEC) registrierten Straftaten ethnischer Clans im Zeitraum von 2012 bis 2014 entwickelt (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?

2. Wie hat sich die Gesamtzahl der bei der ISTEC geführten Straftäter, die ethnischen Clans zuzurechnen sind, in dem unter Ziffer 1 genannten Zeitraum entwickelt (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?

In wie vielen Fällen konnten die zuständigen Behörden in den letzten drei Jahren den Missbrauch von Sozialleistungen durch Angehörige der Mhallamiye aufdecken und anzeigen, wie es die Bürgerschaft (Landtag) in ihrer Sitzung vom 12. Mai 2011 einstimmig beschlossen hatte (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?

Jan Timke und Gruppe BÜRGER IN WUT

11.

25.02.15

Wie gut ist Bremen vor Masern geschützt?

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat den Stand des Masernimpfschutzes in Bremen und Bremerhaven?

Welche Gruppen hält der Senat für besonders gefährdet, und wie werden diese gezielt über die Vorteile von Schutzimpfungen aufgeklärt?

Welche Maßnahmen hat der Senat getroffen, um den Ausbruch einer Masernepidemie in Bremen und Bremerhaven zu verhindern?

Rainer Bensch, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

12.

27.02.15

Genmais-Anbau: Verantwortung auf die Bundesländer abschieben?

Wir fragen den Senat:

Wie beurteilt der Senat die Pläne von Bundesagrarminister Christian Schmidt, die Entscheidung über ein Verbot gentechnisch veränderter Pflanzen den Bundesländern zu übertragen?

Dr. Maike Schaefer, Björn Fecker, Dr. Matthias Güldner und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

13.

10.03.15

Tagessätze in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Wir fragen den Senat:

Wie setzen sich die Tagessätze für Menschen mit Behinderungen im Land Bremen zusammen?

In welcher Höhe sind dort welche Kosten berücksichtigt?

Wie beurteilt der Senat die Höhe der Investitionskosten im Ländervergleich?

Sigrid Grönert, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

14.

11.03.15

Abschlussarbeiten von Studierenden unter Verschlussvorbehalt an der Hochschule Bremerhaven

Wir fragen den Senat:

1. Welche Kenntnisse hat der Senat darüber, dass zwei Drittel aller Abschlussarbeiten an der Hochschule Bremerhaven unter einem Verschlussvorbehalt stehen und nicht öffentlich gemacht werden dürfen?

2. Inwieweit ist dieser Verschlussvorbehalt mit dem Hochschulreformgesetz bzw. dem Bremischen Hochschulgesetz vereinbar?

3. Was wird der Senat gegebenenfalls unternehmen, um diese Praxis zu beenden?

Silvia Schön, Björn Fecker, Dr. Matthias Güldner und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

15.

12.03.15

Abschiebungen aus dem Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Personen wurden 2014 aus dem Land Bremen abgeschoben, was waren die fünf wichtigsten Zielländer, und wie viele ausreispflichtige Ausländer haben Bremen in diesem Zeitraum freiwillig verlassen?
2. In wie vielen Fällen konnten 2014 ausgewiesene Ausländer nicht aus dem Land Bremen abgeschoben werden, und was waren die drei wichtigsten Gründe für dieses Vollzugsdefizit (bitte für die einzelnen Gründe jeweils die Zahl der betroffenen Fälle angeben)?
3. Wie hoch waren die Gesamtkosten, die die Städte Bremen und Bremerhaven bzw. das Land Bremen 2014 für die Abschiebung ausländischer Staatsbürger aufgewendet haben, und wie haben sich diese Kosten seit 2010 entwickelt (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?

Jan Timke und Gruppe BÜRGER IN WUT